Rehkitzrettung.ch
Sauvetage Faons
Salvataggio Capriolletto

Merkblatt

Beschreibung der Ausbildung Rehkitz-rettung mit Drohnen und Wärmebild-kamera

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Rehkitzrettung! Dieses Merkblatt informiert über den Inhalt der Ausbildung Rehkitzrettung mit Drohne und Wärmebildkamera.

1 An wen richtet sich die Ausbildung? 3
2 Warum eine Ausbildung? 3
3 Informationsveranstaltung mit Flugdemonstration 5
4 Nächste Schritte 5
5 Einführung Drohnenflug (Modul E, November) 5
6 Ausbildung (Modul 1 bis 9, Januar bis April) 5
6.1 Modul 1: Einführung Rehkitzrettung Schweiz 5
6.2 Modul 2: Basiswissen Jagdrecht und Wildbiologie 5
6.3 Modul 3: Luftrecht Schweiz/Einführung UAV-Editor 5
6.4 Modul 4: Einführung Wegpunkteflug 6
6.5 Modul 5: Vertiefung Wegpunkteflug 6
6.6 Modul 6: Theorieprüfung 6
6.7 Modul 7: Dezentraler Übungstag 6
6.8 Modul 8: Praxistag/Praktische Prüfung 6
6.9 Modul 9: Saison Vorbereitung 6
7 Voraussetzungen 6
8 Der virtuelle Kursraum als Vorteil 7
9 Kurskosten 7
10 Der Verein «Rehkitzrettung Schweiz» 7
11 Wie geht es weiter? 7

Versionsverlauf:

Version:	11.5		
Datum:	19.08.2026		
Autor:	Bruno Holliger	Jon Cantieni	Alain Marti
	Peter Ruch	Patrick Gürtler	

1 An wen richtet sich die Ausbildung?

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die sich mit einem Multikopter (Drohne) und Wärmebildkamera für die Rehkitzrettung einsetzen möchten und so die Jäger/Heger unterstützen, die Rehkitze zu finden

2 Warum eine Ausbildung?

Dem Verein Rehkitzrettung Schweiz ist es ein Anliegen, dass die Rehkitzrettung professionell durchgeführt wird. Dies beginnt mit einer soliden Grundausbildung, welche jedes Jahr auf Grund der neusten Erkenntnisse überarbeitet und erweitert wird.

Der Hauptteil der Ausbildung wird von Januar bis April durchgeführt und ist in 9 verschiedene Module aufgeteilt.

Der Jahresplan befindet sich auf der folgenden Seite.

Jahresplan Rehkitzrettung Saison 2027

Zeit-raum	Kursinhalt	Meilenstein
August	Informationsveranstaltung mit Flugdemonstration (1 Abend Vorstellung der Rehkitzrettung via Internet, 1 Abend Flugdemonstration als physisches Treffen)	Allgemeine Informationen zur Ausbildung und Equipment-Beschaffung sind vermittelt
September - Dezember	Entscheidung über Umsetzung der Rehkitzrettung Zu Jagdgesellschaft, Hegegemeinschaft bzw. lokal tätigen Vereinen Kontakt aufnehmen und Zusammenarbeitsabsicht klären Optionale Anmeldung Einsteigerkurs (Modul E) für Drohnenflug Anmeldung für Ausbildung Rehkitzrettung mit Drohnen und Wärmebildkamera Beschaffung finanzielle Mittel/Anschaffung Equipment Absolvieren Drohnenprüfung A1/A3 auf der Plattform dLIS des Bundesamtes für Zivilluftfahrt	Kontakt zu Jagdgesellschaft/ Hegegemeinschaft ist hergestellt. Der optionale Drohnen-Einsteigerkurs ist absolviert. Anmeldung ist durchgeführt. Zertifikat A1/A3 ist erlangt und Equipment ist beschafft
Januar	Modul 1 (1 Abend Webinar à 2 Stunden, via Internet) Einführung in den Verein/Drohnentechnik/Einführung e-Learningtool Modul 2 (e-Learning mit individuellem Zeitaufwand) Basiswissen Jagd (Für Jagende mit Nachweis fakultativ)	
Februar	Modul 3 (1 Abend Webinar à 2 Stunden, via Internet) Luftrecht Schweiz/Der UAV-Editor Modul 4 (e-Learning mit individuellem Zeitaufwand) Wegpunkteflug Modul 5 (1 Abend Webinar à 2 Stunden, via Internet) Vertiefung Wegpunkteflug	Theorie der verschiedenen Bereiche verinnerlicht
März	Modul 6 Theorieprüfung online Modul 7 (Mind. 1 Tag dezentral Präsenz) Praktisches Training in der Nähe des Wohnortes	Theorie-Prüfung (online) ist abgelegt Flugpraxis gefestigt
April	Modul 8 (1 Tag à 8 Stunden Präsenz) Praxistag mit praktischer Prüfung Modul 9 (1 Abend Webinar à 2 Stunden, via Internet) Saisonvorbereitung / Klären offene Fragen	Praktische Prüfung ist abgelegt Pilotinnen und Piloten sind bereit für die kommende Saison
Mai Juni	Rehkitzrettung	Rehkitze erfolgreich gerettet
Juli	Pilotentreffen	An Erfahrungsaustausch teilgenommen

3 Informationsveranstaltung mit Flugdemonstration

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist wichtig, damit Sie sich ein umfassendes Bild von der Rehkitzrettung, den Rettungssystemen und von einem praktischen Einsatz der Rehkitzrettung machen können.

Eine Informationsveranstaltung besteht aus zwei Teilen:

Erster Teil
Der erste Teil findet via Internet statt: Wir geben eine Einführung in die Rehkitzrettung, stellen verschiedene Systeme vor, sprechen über die Voraussetzungen für die Rehkitzrettung und beantworten Fragen.

Zweiter Teil
Sie besuchen (physisch) einen Demonstrationsflug in Ihrer Nähe. Engagierte Vereinsmitglieder vom Verein Rehkitzrettung Schweiz führen einen Demonstrationsflug durch und zeigen, wie die Rehkitzrettung funktioniert.

4 Nächste Schritte



- Sie entscheiden sich auf Grund des Bildes, das Sie erhalten haben, ob Sie sich für die Rehkitzrettung engagieren möchten.
- Sie nehmen Kontakt zur Jagdgesellschaft bzw. Hegegemeinschaft bzw. lokal tätigen Vereinen Kontakt auf und klären die Zusammenarbeitsabsicht.
- Sie klären die Finanzierung und Beschaffung der Ausrüstung.
- Wenn alles geklärt ist, melden Sie sich zur Ausbildung an.

5 Einführung Drohnenflug (Modul E, November)

Falls du noch keine Flugerfahrungen mit Multikoptern hast, empfehlen wir dir die Teilnahme am Einführungskurs Drohnenflug, welcher ein separates Angebot darstellt. Dieser tägige Kurs wird in Kleingruppen durchgeführt und unter der Leitung eines erfahrenen Drohnenpiloten gibt es eine Einführung in den Drohnenflug. Es geht in diesem Kurs nicht um Rehkitzrettung bzw. Wärmebildkameras.

Dieser Kurs kostet Fr. 40.- und es ist keine Drohne erforderlich.

6 Ausbildung (Modul 1 bis 9, Januar bis April)

6.1 Modul 1: Einführung Rehkitzrettung Schweiz

An diesem Ausbildungsabend erhalten Sie einen Überblick über den Verein Rehkitzrettung Schweiz. Weiter werden Ihnen die eingesetzten technischen Mittel vorgestellt und gezeigt, wie diese im Zusammenhang mit der Rehkitzrettung eingesetzt werden. Damit Sie die folgenden Module teilweise selbständig nach Ihren Bedürfnissen absolvieren können, erhalten Sie eine Einführung in unsere E-Learning-Plattform.

Für Anfänger ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um selbständig Flugpraxis mit der Drohne zu sammeln.

6.2 Modul 2: Basiswissen Jagdrecht und Wildbiologie

Dieses Modul vermittelt das Basiswissen zum Jagdrecht in der Schweiz und alle relevanten Informationen zum Reh. Das Modul wird selbständig als E-Learning absolviert. Für Jagende ist dieses Modul fakultativ, bietet aber auch für diese neue und spannende Erkenntnisse.

6.3 Modul 3: Luftrecht Schweiz/Einführung UAV-Editor

Seit 2023 gilt das europäische Drohnengesetz auch für die Schweiz. Diese Änderung beinhaltet einige Punkte, welche wir in der Rehkitzrettung beachten müssen. Zusätzliche kantonale Verordnungen haben ebenfalls Einflüsse auf unsere Tätigkeit, wie auch Restriktionszonen, die auch beachtet

werden müssen. Als Hilfsmittel steht Ihnen der UAV-Editor zur Verfügung, womit der ganze Arbeitsablauf der Rehkitzrettung wie Feldanmeldung, Flugplanung und Statistik unterstützt wird.

6.4 Modul 4: Einführung Wegpunkteflug

Nach der Einführung im Modul 3 haben Sie nun die Möglichkeit Ihr neu erworbenes Wissen und Können selbständig im UAV-Editor anzuwenden. Ergänzt wird dieser Teil mit einem E-Learning, welches Sie in Ihrer Geschwindigkeit selbständig absolvieren.

6.5 Modul 5: Vertiefung Wegpunkteflug

An diesem Webinar werden spezielle Fälle und Probleme im Zusammenhang mit dem Wegpunkteflug besprochen. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit individuelle Fragen zu stellen. Nach diesem Modul sind Sie in der Lage selbständig einen Flug zu planen und diesen mit Ihrer Drohne erfolgreich zu absolvieren.

6.6 Modul 6: Theorieprüfung

Das bis dahin von Ihnen erworbene Wissen wird nun in einer 30-minüten Theorieprüfung überprüft. Dies Prüfung können Sie bequem bei Ihnen zuhause am Computer absolvieren. Dieses Modul kann maximal 1 Mal wiederholt werden. Das Bestehen ist Voraussetzung, um an den praktischen Modulen zugelassen zu werden.

6.7 Modul 7: Dezentraler Übungstag

An diesem Übungstag wird der Umgang mit der Drohne und dem Wegpunktflug gefestigt. Ebenfalls wird das Wärmebildlesen geübt. Erfahrene Instruktorinnen und Instruktoren können weitere Tipps geben und diese können auch gleich in der Praxis getestet werden. Der dezentrale Übungstag findet an verschiedenen Orten in der Schweiz statt.

Der Besuch von mindestens einem Modul 7 ist obligatorisch.

6.8 Modul 8: Praxistag/Praktische Prüfung

Physisches Treffen, wo in kleinen Teams die Flugfertigkeiten verbessert werden.

- Festigen des Kopterfluges
- Richtig reagieren in Notsituationen
- Verhindern von Unfällen
- Erfassen der Wegpunkte nach Koordinaten und Vorgaben
- Wegpunktflug durchführen
- Handling Multikopter
- Flugprüfung mit Attrappen
- Abschluss mit Zertifikat



Im Anschluss an den Schulungshalbtag erfolgt die Praktische Prüfung, welche zum Erlangen des Zertifikates bestanden werden muss.

6.9 Modul 9: Saison Vorbereitung

Bevor die Saison startet, bieten wir das Webinar an, wo noch allfällige Fragen rund um die Rehkitzrettung behandelt werden können.

7 Voraussetzungen

Es gelten folgende Voraussetzungen für die einzelnen Module:

Vor Beginn der Ausbildung:

- Absolvieren der Drohnenprüfung A1/A3 auf der Onlineplattform dLIS des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL).

- Sie müssen in der Lage sein, eine Drohne zu fliegen. Falls Sie noch keine Flugerfahrung haben, können Sie am Kurs Einführung Drohnenflug teilnehmen. Selbstverständlich können Sie sich die Kenntnisse auch in einem anderen öffentlichen Kurs oder selbst aneignen.

Ab Modul 1:
- Multikopter*, der Wegpunktflug unterstützt (es ist noch keine Wärmebildausrüstung erforderlich). Selbständiges Üben der Standart-Flugmanöver.

Ab Modul 4:
- Multikopter*, der Wegpunktflug unterstützt, inkl. Wärmebildausrüstung.

***) Wichtig:** Der Verein stellt keine Multikopter/Ausrüstung zur Verfügung. Jeder Teilnehmer ist selbst verantwortlich, dass er eine geeignete Ausrüstung während und nach der Ausbildung zur Verfügung hat.
Es ist von Vorteil, wenn man während der Ausbildung bereits den Multikopter hat, mit welchem man Modul 8 und die folgende Rehkitzsaison absolviert.

8 Der virtuelle Kursraum als Vorteil

Seit der Corona-Pandemie haben wir den Kurs in den virtuellen Kursraum verlegt. Viele Vorteile haben sich daraus ergeben:
- Die theoretischen Aspekte lassen sich wesentlich besser vermitteln
- Ermöglicht die Durchführung einzelner Blöcke in Abendstunden
- Es ist nicht nötig, sich physisch an einen Ort zu begeben

Sie haben Bedenken, dass Ihr technisches Wissen bzw. Können nicht für die Teilnahme im virtuellen Kursraum ausreicht? Erfahrungen aus dem letzten Kurs haben gezeigt, dass dies keine Hürde darstellt und die Teilnahme dank unserer Vorgehensweise ein Kinderspiel ist.



9 Kurskosten

Die Ausbilderinnen und Ausbilder arbeiten alle ehrenamtlich. Damit wir jedoch die Unkosten decken können, erheben wir einen Beitrag von Fr. 250.--. In diesem Betrag ist ebenfalls ein Jahr Mitgliedschaft im Verein inbegriffen. Mit der Einzahlung der Kurskosten werden Sie automatisch Mitglied im Verein Rehkitzrettung Schweiz.

10Der Verein «Rehkitzrettung Schweiz»

Die HAFL-Methode zur Suche von Rehkitzen wurde als Projekt an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) von 2010 bis 2017 entwickelt.

Das Projekt wurde im Jahre 2017 beendet und der Verein «Rehkitzrettung Schweiz» wurde gegründet. Der Verein erfreut sich konstantem Mitgliederzuwachs und zählt per Juli 2026 1’163 Mitglieder. Davon sind ca. 799 aktive Piloten.

11Wie geht es weiter?

Damit man sich ein (Wärme-)Bild der Rehkitzrettung machen kann, ist die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung im Vorfeld der Ausbildung sehr empfehlenswert. Die Termine sind auf unserer Internetseite aufgeschaltet:

https://www.rehkitzrettung.ch/

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
kontakt@rehkitzrettung.ch